

Eimelrod, **Korbach, Vöhl**

Caroline Salberg, geb. Stern

aus Hannover

geb. wohl vor 1830

Ehemann:

Faist Isaak Salberg (1822-1870)

Eheschließung am 18.10 1845 in Eimelrod

Kinder:

Max (184?-?)

Emma (1850-?)

Louis (1853-?)

Ida (1854-?)

Siegmund (1857-?)

Julchen (1858-?)

Meta (1859-?)

Gustav (1861-?)

Sally, Olga und Marta

Wohnung:

Vöhl: das Haus, in dem dann Levi und Ferdinand Kaiser und schließlich die Familie Fleck wohnten bzw. wohnen¹

Korbach: ab 1859: Unterstraße 5

ab 1864: Klosterstraße 1

1845:

Ehemann Faist Isaak Salberg wird Ortsbürger in Eimelrod, verlegt sein Geschäft aber nach Vöhl.

1853-1855

Ehemann Ferdinand Salberg ist Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde in Vöhl.

1859

Ferdinand und Caroline Salberg sowie ihre Kinder leben bis 1859 in Vöhl und ziehen dann nach Korbach, wo Salberg die Häuser Unterstraße 5 und (1864) Klosterstraße 1 kauft. Im Gebäude in der Unterstraße befand sich bis 1895 die Synagoge; ab 1879 war dort auch der Gottesdienstraum der katholischen Kirche.

1860

Salberg erwirbt das Klostergut Glindfeld bei Medebach, das bis 1890 im Familienbesitz bleibt.

1862

Ferdinand Salberg ist Mitbesitzer der am 1.5.1862 gegründeten Firma Salberg & Co.

¹ Aus den bisher gesehenen Unterlagen lässt sich nicht beweisen, wo die Salbergs wohnten. Anhaltspunkt für die o.g. Wohnung ist ein Namensverzeichnis, in dem er zwischen Personen genannt wird, die – wenn er dort wohnte – seine Nachbarn waren.